

t^{KB}upisch!



evangelisch in Küppersteg-Bürrig



Foto: Bürger

Gemeinde...

www.kirche-kueppersteg-buerrig.de

Nr. 1
3-2016- 5-2016
45. Jahrgang
Ausgabe 213



Thema: Presbyterium und Kirche

Gemeindliche Ebene

Das Presbyterium6

Arbeit des Presbyteriums8

Ausschüsse:

Bau / Diakonie9

Finanz / Kinder-Jugend10

Personal / Theologie-Gottesdienst-Kirchenmusik11

Synodale Ebene

Superintendent Loerken14

Landeskirchliche Ebene

Präses Rekowski15

Glaubenswissen

Evangelisch aus gutem Grund:

Ehrenamt12

Lexikon13

Aus dem Gemeindeleben

Unsere Auslandskorrespondentin17

Das Orgel-Projekt20

Weltgebetstag21

Goldkonfirmation21

Aus dem Presbyterium23

KiTa25

Kinder/Jugendseite27

Information

Gottesdienste18

Gemeindesplitter29

Veranstaltungen30

Familiennachrichten32

Ansprechpartner34

Impressum35

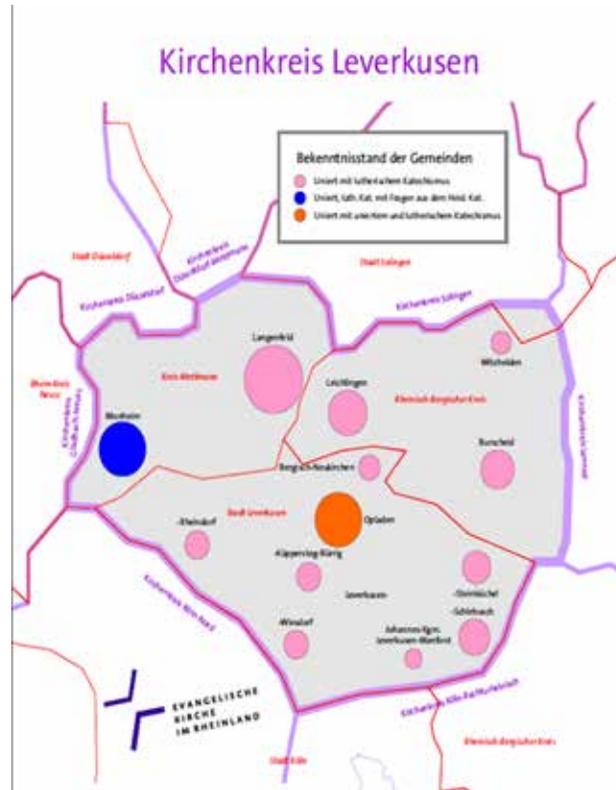
Andacht

Bildandacht4

K(l)eine Werbung36

Inhalt

Grafiken auf dieser Seite: EKIR



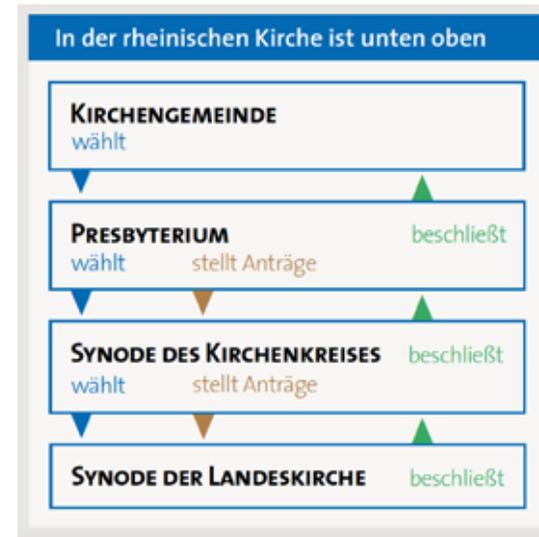
Der Kirchenkreis Leverkusen, dem auch unsere Gemeinde angehört.

In dieser Ausgabe von „tüpisch!“ stellen wir das neue Presbyterium unserer Gemeinde vor. Zwar gab es keine Wahlen, aber am 6. März werden die neuen (und „alten“) Presbyter in der Gemeinde vorgestellt und in ihr Amt eingeführt.

Wir haben das zum Anlass genommen, die Arbeit des Presbyteriums, die Einbindung unserer Gemeinde in den Kirchenkreis und in die Struktur der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) einmal etwas näher zu beleuchten.

Mit anderen Worten:
Wie funktioniert eigentlich Gemeinde?

So sind die Entscheidungswege in der EKIR:



Der Kirchenkreis Leverkusen ist wiederum ein Teil der Evangelischen Kirche im Rheinland.

tüpisch!



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ heißt es bei Jesaja 66,13 und das ist die Jahreslosung für das Jahr 2016. Gott als Vater - das kennen wir. Gott als Mutter – weniger vertraut, aber nicht weniger wichtig. Wenn es Trost braucht, dann geht es nicht um alte Stereotype, sondern vielmehr um Vertrauen.

Trost brauche ich, wenn es eng wird, und da lasse ich nicht jeden an mich heran. Wenn es mal gar nicht mehr läuft, wenn ich vor lauter Enttäuschung nicht mehr weiß, wohin mit mir - dann suche ich mir einen Menschen, der mir vertraut ist.

Wir alle brauchen jemanden, von dem wir wissen: Da gehören wir hin, da werden wir verstanden, da dürfen wir schwach sein: Im Zuhause, bei der Mutter, beim Partner, bei guten Freundinnen, bei Gott.

Ich wünsche Ihnen Menschen, zu denen Sie gehen können – und die Kraft, wenn wir uns dem Trost Gottes anvertrauen, unserer Mutter des Lebens.

Dr.
B. E. Scholke, Pf.

Stichwort: „7 Wochen Ohne“

7 WOCHEN
OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“.

*Großes
Herz!*

Das Presbyterium

Die Presbyter in Bildern...



Frank Wörder
Mitglied im Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik, im Bauausschuss und im Finanzausschuss

Daniel Böger
Baukirchmeister



Sabine Prüfer
Ehrenamtsbeauftragte



Volker Hagl
Mitglied im Bauausschuss, im Finanzausschuss und „Tausendsassa“



Bernd-Ekkehart Scholten
stellvertr. Vorsitzender des Presbyteriums



Margit Neupert
Mitarbeiter-Presbyterin



Uwe Bürger
Finanzkirchmeister



Kirsten Schwenke
Leiterin des Personalausschusses



Ulrich Freund
Vorsitzender des Presbyteriums



Tanja Hahn-Giesler
Leiterin des Kinder- und Jugendausschusses

Zur Arbeit des Presbyteriums...

Herkunft des Namens

Das aus dem Griechischen stammende Wort Presbyter (= Ältester) wird seit der Zeit der frühen Christen als Titel für religiöse Amtsträger verwendet. Hieran anknüpfend wird in der Evangelischen Kirche im Rheinland das Leitungsgremium als Presbyterium bezeichnet.

Zuständigkeiten

Die Größe des Presbyteriums hängt ab von der Größe der Gemeinde. Bei uns sind es 10 Presbyterinnen und Presbyter sowie eine Person aus dem Kreis der Mitarbeitenden. Diese werden in der Regel gewählt. Pfarrerinnen und Pfarrer sind „geborene Mitglieder“, gehören also durch ihr Amt hinzu.

In gemeinsamer, gleichberechtigter Verantwortung leitet das Presbyterium die Gemeinde. Es sorgt für die erforderlichen organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag der Kirchengemeinde erfüllen zu können. Dabei entscheidet es über alle grundlegenden Angelegenheiten: von Gemeindekonzeption bis Pfarrstellenbesetzung und Errichtung von Stellen für Mitarbeitende, von der Läuerteilnahme für die Glocken bis zu Kollektenzwecken in den Gottesdiensten, vom Haushaltsplan bis zur Zulassung zur Konfirmation. In verschiedenen Fachausschüssen werden die Entscheidungen vorbereitet. Durch die Entsendung von Abgeordneten in die Kreissynode wirkt das Presbyterium an der Leitung des Kirchenkreises mit. Die Kreissynode entsendet wiederum Vertreter in das Leitungsorgan der Evangelischen Kirche im Rheinland, die Landessynode. Die Leitung der Evangelischen Kirche baut sich damit presbyterial-synodal von unten nach oben auf.

Leitbild und Arbeitsweise

Die Presbyteriumssitzungen finden monatlich statt. Alle Sitzungen werden mit Gottes Wort und Gebet eröffnet und mit Gebet geschlossen. Sie sind in der Regel nichtöffentlich. Bei ihren Entscheidungen sind die Mitglieder des Presbyteriums nur an die Heilige Schrift und ihr Gewissen gebunden. Beschlüsse sollen einmütig gefasst werden – selbst wenn nicht alle zustimmen, sollen sie alle mittragen können. Alle, die in der Kirche Verantwortung tragen, sollen gemeinsam zu dem unterwegs sein, der sich „der Weg, die Wahrheit und das Leben“ nennt (Johannes 14,6).

Wie wird man Presbyteriumsmitglied?

Alle vier Jahre werden die konfirmierten oder mindestens 16 Jahre alten Gemeindeglieder aufgerufen, das Presbyterium unserer Gemeinde neu zu wählen. Die Kandidatinnen und Kandidaten für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt müssen Mitglieder der Gemeinde sein und am Wahltag mindestens das 18., aber noch nicht das 75. Lebensjahr vollendet haben. Die eigentlich am 14. Februar 2016 vorgesehene Wahl wurde allerdings mangels einer ausreichenden Kandidatenzahl abgelehnt. Für die zehn zu besetzenden Stellen hatten sich lediglich acht Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung gestellt, die alle bereits dem letzten Presbyterium angehört. Auch die Mitarbeiterpresbyterin war zur erneuten Kandidatur bereit. Durch Beschluss des Kreissynodalvorstandes gelten diese Kandidatinnen und Kandidaten als gewählt. Das Presbyterium kann für die noch freien Plätze zu gegebener Zeit Nachnominierungen vornehmen.

Ulrich Freund

Ausschuss-Arbeit zum ersten...

Der Bau-Ausschuss

Der Bauausschuss befasst sich mit allem, was mit unseren Liegenschaften - Gebäuden und Grundstücken - zu tun hat, also der Petruskirche mit Gemeindezentrum, Pfarrwohnung und Mietshaus, sowie dem Martin-Luther-Haus mit dem Kindergarten, dem Gemeindeteil, dem Pfarrhaus und dem alten Küsterhaus. Die Aufgaben umfassen die Bauunterhaltung, Wartungen und Reparaturen, aber auch Baumpflege und besondere Themen wie Umbauten.

In der letzten Zeit lag ein großer Schwerpunkt auf der Sanierung des Kindergartens mit allem, was damit zusammenhängt: Einrichtung eines Provisoriums im alten Pfarrhaus, und Sanierung des Gemeindeteils im Martin-Luther-Haus. Aktuell haben wir dort im Gemeindeanbau das Thema Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden.

Ein weiteres Thema ist zur Zeit der Umzug des Gemeindebüros an den Stresemannplatz.

Der Bauausschuss wird von Frau Kabatnik vom Kirchenkreis, sowie Herrn Schmidt von der WGL unterstützt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit.

Der Bauausschuss erörtert die anfallenden Themen und erarbeitet Vorschläge bzw. Entscheidungsvorlagen für das Presbyterium.

Der Diakonie-Ausschuss

Der Diakonieausschuss ist Sammelstelle und Koordinationszentrum unserer verschiedenen diakonischen Tätigkeiten und trifft sich etwa sechsmal jährlich. Ausgehend von unserem Leitsatz „Wir wollen leben was wir glauben und orientieren uns dabei an der Bibel; in partnerschaftlichem

Geben und Nehmen helfen wir.“ geht es um die helfende Seite der Kirche. Im Zentrum steht der Auftrag Jesu, Not zu beheben und Nächstenliebe zu leben.

Mitglieder des Presbyteriums tragen gemeinsam mit Menschen aus verschiedenen Bereichen diakonischen Handelns ihre Erfahrungen, Informationen und Anregungen bei. Aufgabe ist es, Not und ihre Ursachen aufzuspüren, Hilfsangebote zu initiieren sowie dem Presbyterium Anregungen für die Umsetzung neuer Projekte vorzuschlagen.

Als Netzwerker beschäftigen wir uns mit aktuellen sozialen Problemen und Initiativen im Stadtgebiet; unterstützt und beraten werden wir durch das Diakonische Werk des Kirchenkreises.

Die Arbeit der Diakonie-Mitarbeiterin wird begleitet. Regelmäßige Projekte sind etwa der jährlich vorbereitete Diakonie-gottesdienst, in dem diakonisches Handeln auf Gemeindeebene aber auch darüber hinaus nahe gebracht wird. Zudem plant der Ausschuss die Verteilung der Weihnachtsgaben an Bedürftige und übergibt sie bei Besuchen; in dieser Zeit werden auch Angehörige Verstorbener besucht - kleine Zeichen der Hilfe.

...zweiten...

Der Finanz-Ausschuss

Dem Finanzausschuss gehören aktuell 7 Mitglieder an und er wird geleitet vom Finanzkirchmeister. Die wesentliche Aufgabe des Ausschusses ist die jährliche Erstellung des Haushaltes.

Im Haushalt eines Jahres werden sämtliche Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde geplant. Der Gesamthaushalt setzt sich aus über 50 sogenannten Abrechnungsobjekten zusammen.

Abrechnungsobjekte bezeichnen die Elemente der Kostenrechnung wie z.B. die Petruskirche oder Besuchdienstkreise. Auf diesen Abrechnungsobjekten sollen durch die verantwortlichen Mitarbeiter sämtliche Ausgaben und Einnahmen einer Periode geplant werden.

Darüber hinaus wird im Ausschuss darauf geachtet, dass der aufgestellte Haushalt auch eingehalten wird. Dies ist nicht immer einfach, da hierbei durchaus Flexibilität aufgrund unvorhergesehener Fragen erforderlich ist.

Aufgrund der aktuellen und zukünftigen Aufgaben (Kita-Umbau, Orgelsanierung etc.) ist es eine große Herausforderung einen realistischen Haushalt aufzustellen, der es ermöglicht, die gemeindlichen Aufgaben nachhaltig und dauerhaft zu finanzieren.

Derzeit liegt unser Hauptaugenmerk auf unserem Kooperationsprojekt mit der katholischen Kirchengemeinde, dem Kinder und Jugendzentrum JuZ, das nun seit fast einem Jahr seine Türen geöffnet hat und an den Öffnungstagen von bis zu 40 Kindern und Jugendlichen besucht wird.

Da jedoch die Finanzierung zurzeit noch nicht gesichert ist, fokussieren wir unsere Arbeit im Moment auf Aktionen und Projekte die der finanziellen Förderung des JuZ dienen.

Der Kinder- und Jugend-Ausschuss

Der Kinder- und Jugendausschuss begleitet die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde und vertritt dieses Thema auch im Presbyterium.

Unser Ausschuss trifft sich mindestens vier mal im Jahr und besteht derzeit aus sechs Mitgliedern – an dieser Stelle sei erwähnt, dass wir uns über neue Mitglieder, die Freude daran haben sich über die Perspektiven der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde Gedanken zu machen, sehr freuen würden!

... und dritten!

Der Personal-Ausschuss

Als beratendes Gremium steht dem Presbyterium der Personalausschuss, der diesen in allen Belangen des Personals berät und unterstützt, zur Seite.

Der Personalausschuss besteht aus vier Mitgliedern, er tagt in der Regel einmal im Quartal, situativ aber auch dann, wenn aktuelle Personalentscheidungen anstehen.

Der Personalausschuss bereitet zum Beispiel Einstellungen vor und führt ggf. die Bewerbungsgespräche. Die Entscheidung über die Einstellung trifft aber das Presbyterium.

Auch Stellenbeschreibungen und Dienstanweisungen werden vom Personalausschuss erarbeitet.

Aktuell überlegt der Personalausschuss, wie die zweite Pfarrstelle, die derzeit vakant ist, wieder zu besetzen ist.

Der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik

Der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik beschäftigt sich mit den drei im Namen genannten Themenbereichen.

Wir beraten das Presbyterium zu aktuellen Fragen in diesen Themenbereichen. Stellungnahmen und Beschlussvorlagen werden im Ausschuss für das Leitungsgremium erarbeitet.

Dem Ausschuss gehören zurzeit neun sachkundige Mitglieder an. Im Jahr 2008 hat mich das Presbyterium beauftragt, diesen Ausschuss als Kantor zu leiten.

In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der Ausschussarbeit bei Fragen der Gestaltung des Gottesdienstes. Wir haben sowohl die Eingangs- als auch die Abendmahlsliturgie überarbeitet und sie mit alternativen Gesängen erweitert.

Im letzten Jahr lag der Fokus auf der anstehenden Orgelsanierung und ihrer Finanzierung. Daneben haben wir uns unter anderem mit der Taufe, dem Begriff „uniert“ oder der Läuteordnung beschäftigt. Die Themen sind also breit gestreut.

Wenn Sie zu solchen Themen Ihre Ideen einbringen möchten, um Menschen in ihrem Glauben anzusprechen, zu begeistern, zu trösten und zu stärken, sind Sie als neues Mitglied im Ausschuss herzlich willkommen.

Ehrenamt

Ehrenämter in unserer Gemeinde:
(hier eine Auswahl)

- * Gottesdienstgestalterin
- * Lektor
- * Gemeindebrief-Redakteurin
- * Gemeindebriefausträger
- * Kollektorin
- * Besuchsdienst
- * Küstervertreterin
- * Presbyter
- * Kindergottesdienstmitarbeiterin
- * Fahrdienst zum Gottesdienst
- * Gruppenleiterin (z.B. Mittwochs-Club, Frauenkreis)
- * Mitarbeit in Ausschüssen
- * Singen bei den „Living Echoes“
- * Mitspielen bei „Flautiamo“
- * Konfi-Teamerin
- * Vorlesepatin in der KiTa
- * Homepage-Redakteur
- * Unterstützung im Ju^z
- * Leitung der Fördervereine
- * Organisatoren beim Adventsmarkt
- * Öffentlichkeitsarbeit
- * „Helfende Hände“ bei Festen, Feiern und Konzerten

(Und wo Frauen genannt sind, könnten es auch Männer sein - und umgekehrt)

Unsere Gemeinde wird lebendig, wenn viele Menschen sich engagieren. Besonders drei „Stellenausschreibungen“ hätten wir für Sie:

Fahrdienst am Sonntag:

An jedem Sonntag gibt es seit 10 Jahren einen Fahrdienst vom Martin-Luther-Haus zur Petruskirche und zurück. Und einmal im Monat wird die Haltstelle im

Eisholz und das Seniorenwohncentrum Aquila-Park angefahren. So bieten wir Menschen, die nur eingeschränkt mobil sind, die Möglichkeit, die Gottesdienste mitzufeiern. Der Gemeindebus freut sich sonntags auf Sie, wenn Sie im Fahrer-Team mitmachen möchten.

Besuchsdienst:

Gemeinde geht zu den Menschen... Wir besuchen Gemeindemitglieder ab dem 75. Geburtstag, um ihnen die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Besuchenden treffen sich regelmäßig, um sich gegenseitig im Team zu unterstützen und Erfahrungen auszutauschen. Wenn Sie Zeit für ein bis zwei Besuche im Monat haben... wir wüssten, bei wem.

Kindergottesdienst-Team:

An (eigentlich) jedem Sonntag ist um 11.15 Uhr Kindergottesdienst. Ein Angebot für Kinder, junge Jugendliche und ihre Eltern, einen Gottesdienst in anderer Art zu erleben. Mit kreativen Elementen, altersentsprechenden Gruppen und Bewegung. Das Team trifft sich montags um vorzubereiten, was geschehen soll. Wenn Sie erst einmal „schnuppern“ wollen, dann kommen Sie doch zum Kindergottesdienst.

Sie haben Interesse an einem Bereich und hätten gerne mehr Informationen... Oder das ist alles nichts... aber Sie haben eine andere Idee... dann wenden Sie sich an Pfr.in F. Schädlich oder Pfr. B.-E. Scholten. (Die Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite)
Wir freuen uns auf Sie!

auf oben unten nach baut sich von Die evangelische Kirche

Das „Priestertum aller Gläubigen“ hört sich sehr theoretisch an; doch diese Aussage Luthers veränderte die Kirche von Grund auf – und das im eigentlichen Sinn. Die wichtige Basis sind nicht irgendwelche Amtsträger, sondern alle Getauften. Besser wäre es daher auch, vom „Priestertum aller Getauften“ zu sprechen.

In der spätmittelalterlichen Kirche schienen die „Geistlichen“ über die Seelen der Menschen zu herrschen – es gab ein klares oben und unten. Die Reformation versuchte, die „einfachen Gläubigen“ aus der Rolle der Betreuten und Beherrschten zu befreien und sie als aktiv Mitwirkende in die Verantwortung und Mitwirkung zu rufen. Dies ist begründet in der biblischen Botschaft, etwa dass alle als lebendige Steine das geistliche Haus bauen (1. Petrus 2).

In seiner Schrift „An den christlichen Adel“ (1520) schreibt Luther „Demnach so werden wir allesamt durch die Taufe zu Priestern geweiht. Was aus der Taufe gekrochen ist, das mag sich rühmen, dass es schon Priester, Bischof und Papst geweiht sei.“ Eine wesenhafte Unterscheidung zwischen Klerus und Laien besteht nicht. So gibt es in der evangelischen Kirche keine herausgehobene Weihe, sondern eine Ordination als Beauftragung zur Wortverkündigung, zu taufen und Abendmahlsfeiern zu leiten, um so die kirchliche Gemeinschaft aufzubauen.

Für Luther liegt in der Taufe die einzigartige Grundlage der Beziehung zu Gott. Es bedarf keines Mittlers zwischen Gott und Mensch, sondern jeder Einzelne hat Zugang zu Gott und ist als Bibel lesender Christ in Glaubensfragen urteilsfähig. Pfarrerinnen und Pfarrer sind von der Gemeinde beauftragt bestimmte Aufgaben zu übernehmen und gemeinsam mit der Gemeinde Kirche zu gestalten und Räume zu öffnen.

Das „Priestertum aller Getauften“ zeigt sich in der Leitung der Gemeinden und Kirchen durch Gemeindeglieder und im Leben der Gemeinde – und das ganz praktisch.



Kirchenkreis nachgefragt

Foto: privat

*Herr Loerken,
was ist die Chance eines
Kirchenkreises?*

Gemeinsam auf dem Weg

Im nächsten Jahr feiert die Evangelische Kirche 500 Jahre Reformation. Kirchenkreise gibt es seit der Reformationszeit. Die damals neu entstandenen, selbstbewussten Gemeinden schlossen sich zu größeren Gemeinschaften zusammen und nannten sie Synoden. Das heißt übersetzt „Gemeinsam auf dem Weg“.

Das ist auch ein schöner Name für unseren Kirchenkreis heute: Die Gemeinden stehen nicht alleine, sie sind zusammengeschlossen in einer größeren Gemeinschaft und gehen gemeinsam den Weg in die Zukunft, die Gott uns schenkt. Immerhin vertritt unser Kirchenkreis Leverkusen 74.000 evangelische Christinnen und Christen in den Kommunen Leverkusen, Langenfeld, Monheim, Leichlingen und Burscheid.

Aber die Gemeinden werden kleiner. In den vergangenen Jahren hat es viele Umbrüche gegeben. Nicht mehr alles ist auf der Gemeindeebene machbar. Der Kirchenkreis übernimmt vieles, was die Gemeinden nicht alleine leisten können

im diakonisch-sozialen Bereich, in der Familien- und Erwachsenenbildung, im Ev. Jugendwerk, in der Betreuung des Religionsunterrichtes an den Schulen oder in übergemeindlicher Seelsorge an Kliniken, in Notfällen und in der Trauerarbeit.

Der Kirchenkreis berät und unterstützt die Gemeinden in ihren Entscheidungen gerade auch dann, wenn es besonders schwierig wird.

Unsere Kirche hat ein riesiges Potential, das wir noch gar nicht wirklich ausgeschöpft haben. Wir haben eine Botschaft, die die schönste der Welt ist, und Personal, das hoch motiviert ist. Es stimmt: Die Gemeinden werden nicht mehr alles alleine können. Aber das heißt ja nur, wir sind erst am Anfang, die Möglichkeiten zu entdecken, die der Kirchenkreis bietet und eröffnet. Kirchenkreis heißt „Gemeinsam auf dem Weg“, verwurzelt vor Ort und zugleich gemeinsam Evangelische Kirche in der Region. Für die Zukunft wird das entscheidend sein.

Gert-René Loerken, Superintendent des Kirchenkreises Leverkusen

Landeskirche nachgefragt



Foto: privat

*Herr Rekowski,
wie zukunftsfähig ist
die Leitung der Kirche
durch Laien?*

Wie zukunftsfähig ist die Leitung der Kirche durch Laien?

Wenn ich an die Tagung der Landessynode Anfang Januar zurück denke, dann bin ich immer noch sehr erfüllt: von wichtigen inhaltlichen Impulsen, von einem lebendigen geistlichen Leben und von sehr anregenden Menschen. Manchen inhaltlichen Impuls verdanke ich dabei Theologinnen und Theologen. Aber ich bin auch sehr inspirierenden und kompetenten Frauen und Männern begegnet, die über kein theologisches Examen verfügen. Sie „Laien“ zu nennen, fände ich völlig unangemessen. Diese Männer und Frauen sind in ihren beruflichen und privaten Bezügen Expertinnen und Experten und verfügen zudem vielfach über geistliche Ausstrahlung.

Auch in den Sitzungen im Landeskirchenamt erlebe ich, dass ein Jurist, ein Ökonom, eine Sozialarbeiterin oder eine Journalistin sich mit ihrer spezifischen Kompetenz einbringt und dabei auch das geistliche Leben bereichernd prägt.

Bei allem Respekt vor dem, was Theologinnen und Theologen einzubringen haben: Die Leitung unserer Kirche lebt von der Vielfalt, die damit rechnet, dass Gottes Geist durch höchst unterschiedliche Menschen wirkt.

Ich denke, anders wird es in Ihrer Gemeinde auch nicht sein. Auch wenn bedauerlicherweise keine Presbyteriumswahl stattfinden konnte, so haben sich doch Menschen bereitgefunden, in der Leitung ihrer Gemeinde mitzuarbeiten. Wenn die Bereitschaft besteht, auf Gottes Wort und aufeinander zu hören, dann wird sich vielleicht nicht jedes Presbyterium sofort als „Dream-Team“ erweisen, aber es wird die Gemeinde verantwortlich leiten. Sicher macht man sich bei der Wahrnehmung von Leitungsaufgaben in Umbruchzeiten nicht unbedingt beliebt, aber verheißungsvoll ist diese Aufgabe dennoch. Dafür sorgt Christus, der Herr der Kirche.

Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Schulz Beerdigungsinstitut

Inh. Phyllis Schmitz

Tradition und Erfahrung
in 4. Generation

*Der Mensch
steht bei uns
im Mittelpunkt*

Zuhören - Einfühlen - Verstehen - Helfen

Darin sehen wir unsere Berufung
und sind in den schweren Stunden
jederzeit rund um die Uhr für Sie
erreichbar:



0214 / 6 10 91 (24 Std.)

Küppersteiger Straße 39
51373 Leverkusen-Küppersteg

www.beerdigungsinstitut-schulz.de



Das Mosaik

von unserer Auslandskorrespondentin Julia Carta

Ich weiß nicht, ob Sie schon mal im Ausland in einem Gottesdienst oder in einer evangelischen Gemeinde waren, aber falls Sie diese Erfahrung schon einmal gemacht haben, dann werden Sie mir vielleicht zustimmen, dass in einem anderen Land nicht nur in punkto Essen und Autofahren, sondern auch in Bezug auf die Gemeinde vieles anders läuft.

Da ich hier in Italien während meines

...wie viel doch hier einfach anders läuft...

Auslandsjahres gerne Teil einer Gemeinde sein möchte, habe ich mir in den letzten Wochen und Monaten viele Gemeinden angeschaut und auch da immer wieder festgestellt, wie viel doch hier einfach anders läuft (und das, obwohl ich ja immer noch in Europa bin!). Als ich so über die einzelnen Gemeinden nachgedacht habe, ist mir ein schönes Bild eingefallen, das ich gerne mit Ihnen teilen möchte:

Wir als Christen bilden als Mosaik das Bild der Gemeinde. Dabei gibt es Steine (im Sinne von verschiedenen Denominationen), die sich farblich sehr ähnlich sind, zum Beispiel in Form von unterschiedlichen Rottönen. Gleichzeitig braucht es aber für ein aussagekräftiges Bild auch dunkle Blau- und Grüntöne. Ohne diese würde sonst kein Bild entstehen und die Strukturen wären nicht gut sichtbar. Sicherlich lässt sich auch nur mit Rottönen ein Mosaik bauen, aber um beispielsweise einen Sonnenuntergang am Meer darzu-

stellen, braucht es auch Blau-, Gelb- und Grüntöne.

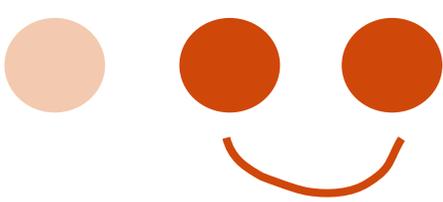
Genauso sind die unterschiedlichen Gemeinden: einige Denominationen und Glaubensformen stehen sich vielleicht näher, einige unterscheiden sich sehr stark. Und dennoch bilden sie gemeinsam EIN Mosaik, alle sind sie kleine Steine, die gemeinsam ein Ganzes, nämlich die Braut Christi, bilden.

Gleichzeitig bin ich als Christin auch wieder ein kleiner Stein im Mosaik der Gemeinde.

Gott hat einiges an Arbeit mit mir als Stein, aber auch mit dem ganzen Mosaik an sich. Da rutsch immer mal wieder ein Stein auf dem Mörtel hin und her. Da passen vielleicht mehrere Steine nicht nebeneinander und Gott muss bei jedem Stein kleine Ecken abfeilen, damit ein guter Abschluss entsteht... .

Als ich also so über die Unterschiede in den Gemeinden nachgedacht habe und mich auch über so manches geärgert habe, habe ich beschlossen, dass ich mich daran freuen will, dass ich Teil des Mosaiks sein darf. Und ich möchte immer mehr lernen die Unterschiede zwischen uns Menschen, zwischen den Christen, aber auch zwischen den Religionen und zwischen jedem einzelnen Menschen immer mehr zu schätzen, schließlich braucht es uns alle, um ein aussagekräftiges Bild zu schaffen.

Ihre Julia Carta



Besondere Gottesdienste

24. März - Gründonnerstag

19.00 Uhr, Petruskirche
Agapemahl
Ein Gottesdienst in der Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu, in dessen Mittelpunkt das gemeinsame Abendessen steht. Bitte bringen Sie einen Beitrag zum Abendessen mit.

27. März - Ostersonntag

5.30 Uhr - Petruskirche
Ostermorgenfeier -
der recht-zeitige Gottesdienst mit anschließendem Oster-Frühstück
(bitte Zeitumstellung beachten)

10.00 Uhr - Petruskirche
Familiengottesdienst

15. Mai - Pfingstsonntag

10.00 Uhr, Petruskirche

Gottesdienste miteinander:

Ostermontag: Christuskirche, Wiesdorf
Pfingstmontag: Hoffnungskirche, Rheindorf
Kommen Sie mit!

„Oase“ Andachten

jeweils 19.30 Uhr
Petruskirche
07. April
12. Mai

Passionssandachten

jeweils 19.30 Uhr
Petruskirche
03. März
10. März
17. März

Taufe am Samstag

16.00 Uhr, Petruskirche
21. Mai 2016 Pfr. Scholten

Schulgottesdienste

in Christus König
donnerstags, 8.10 Uhr
17. März(r.-k.)
21. April (ev.)
19. Mai (r.-k.)

in der Petruskirche
mittwochs, 8.10 Uhr
02. März
06. April
04. Mai

Wochenschluss-Gottesdienste

Ev. Wohnzentrum am Aquila-Park
samstags, 18.30 Uhr
19. März
23. April
28. Mai

Abendmahls-Gottesdienste

Seniorenzentrum am Stresemannplatz
donnerstags, 10.30 Uhr
03. März
07. April
12. Mai

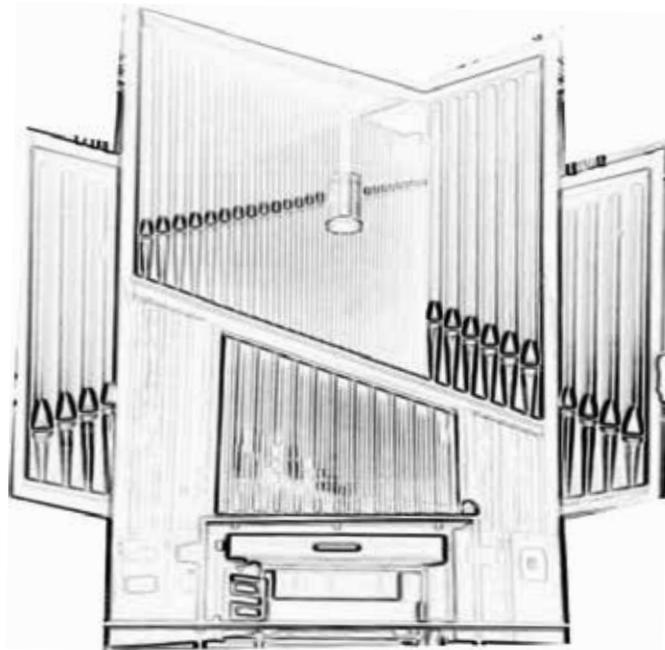
Unsere Gottesdienste



4. März 18.00 Uhr	!Freitag! Pfr. Scholten	Weltgebetstag	
6. März 10.00 Uhr	Pfr. Scholten Pfr.in Schädlich	Einführung Presbyterium	
13. März 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Vorstellungsgottesdienst	
20. März 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	Palmsonntag Goldkonfirmation	
24. März 19.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	Gründonnerstag Agapefeier	
25. März 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Karfreitag mit Abendmahl	
27. März 5.30 Uhr 10.00 Uhr	Pfr. Scholten Pfr.in Schädlich	Ostersonntag Ostermorgenfeier mit Abendmahl Familiengottesdienst mit Abendmahl	
28. März 10.00 Uhr		Ostermontag - Regionalgottesdienst in der Christuskirche in Wiesdorf	
3. April 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Kirchenkaffee / Eine-Welt-Kiosk	
10. April 10.00 Uhr	Pfr. Scholten		
17. April 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	Musik im Gottesdienst	
24. April 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Taufe	
30. April 13.00 Uhr	!Samstag! Pfr. Scholten	Konfirmation mit Abendmahl	
1. Mai 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	Nachgespräch / Eine-Welt-Kiosk	
5. Mai 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich		
8. Mai 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Konfirmation mit Abendmahl	
15. Mai 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	Pfingsten mit Abendmahl	
16. Mai 10.00 Uhr		Pfingstmontag - Regionalgottesdienst in der Hoffnungskirche in Rheindorf	
22. Mai 10.00 Uhr	Pfr. Scholten		
29. Mai 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich		



Projekt: Orgel



Was bisher geschah....

Das Orgelbuch liegt nach jedem Gottesdienst aus und es findet große Beachtung. Doch freuen sich noch Pfeifen über Paten oder Patinnen - für 5 € bis 20 € gibt es noch viel Auswahl an Tönen. Der aktuelle Spendenstand durch das Orgelbuch liegt bei ca. 7.000 Euro.

Beim Adventsmarkt wurde die Orgel unseren kleinen Besuchern durch die Orgelmaus näher gebracht.

Am 28. Februar ist (Stand bei Redaktionsschluss) ein Werkstattkonzert geplant, das die Funktionsweise und Faszination der Orgel allen Interessierten vorstellt. In diesem Rahmen soll auch die einmalige Orgeltorte von Frau Pathe verkauft werden.

Wir werden berichten....

So geht es weiter....

Am Sonntag Jubilate, 17. April 2016 gestalten die musikalischen Gruppen unserer Gemeinde den Gottesdienst um 10 Uhr.

Zur Unterstützung der Orgelsanierung können Sie nach dem Gottesdienst - neben den Orgelpfeifen - auch eine neue CD mit Musik „Rund um die Petruskirche“ erwerben. Nähere Information erhalten Sie durch Aushänge.

Die Orgelprojektgruppe

Goldkonfirmation

Sie sind 1966 konfirmiert worden...

dann sollten Sie unbedingt zur Feier Ihrer Goldkonfirmation am Palmsonntag, 20. März 2016 um 10 .00 Uhr in die Petruskirche kommen.

Herzlich willkommen sind Sie auch, wenn Sie an anderen Orten konfirmiert wurden. Eingeladen sind zudem die Konfirmierten der Jubiläumsjahrgänge 1956, 1951, 1946, 1941 oder früher.

Zur Vorbereitung des Gottesdienstes sowie des anschließenden Beisammenseins bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro (Tel.: 860 65 11) anzumelden.

Weltgebetstag

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Weltgebetstag von Frauen aus Kuba
Ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 4. März, 18.00 Uhr, Petruskirche

Kuba, die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel, steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschengenossen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreift das kubanische Vorbereitungsteam als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Aus dem Presbyterium

Computer Office www.c-office.de

**EDV-Systeme
maßgeschneidert**

Hardenbergstr. 60 51373 Leverkusen Tel.: 0214 860086

Neues Presbyterium wird eingeführt... in zwei Schritten.

Auch wenn es in unserer Gemeinde leider keine Presbyteriumswahl gab, gibt es ein neues Presbyterium. Im Gottesdienst am 6. März werden acht Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt. Zugleich werden wir den Gemeindegliedern danken, deren Ämter in Gremien enden.

Und dann kommt ein zweiter Schritt... In den letzten Wochen haben wir uns nochmals verstärkt auf die Suche nach Menschen gemacht, die im Presbyterium mitarbeiten möchten. In der ersten Sitzung des neuen Presbyteriums wird es voraussichtlich zu zwei Nachberufungen von Interessierten kommen, so dass das Presbyterium wieder „vollständig“ ist. Wann deren Einführung erfolgt, steht noch nicht fest. Der Termin wird im Vorfeld in Gottesdiensten abgekündigt. Einladen möchten wir sie bereits jetzt.

Neu besetzt werden auch die Ausschüsse der Gemeinde. Wenn die Informationen dieser Ausgabe Sie begeistert haben, sich als sachkundiges Gemeindeglied einzubringen, dann wenden sie sich gerne an Herrn Freund oder Pfarrer Scholten.

Benita Zapf-Mankel verabschiedet

Die Hoffnungskirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Pfarrerin Benita Zapf-Mankel in einem Festgottesdienst verabschiedet wurde. Nach 31 Dienstjahren scheidet sie aus dem aktiven Pfarrdienst aus – zur Ruhe setzen scheint aber nicht auf ihrem Programm zu stehen.

Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre verdeutlichte, wie viele Impulse sie für ein lebendiges Gemeindeleben gesetzt hat: vom Ehepaarkreis über Handwerker-Treffpunkt, Kochkurse und Kreativgruppen bis hin zum „Telefonischen Besuchsdienst“ oder Exkursionen und Reisen nach Südafrika, Prag oder auch China. 24 Jahre lang war sie im Kreissynodalvorstand in der Leitung des Kirchenkreises Leverkusen aktiv.

Auch wir danken ihr als verantwortungsvoller, konstruktiver, zugewandter und positionsstarker Kollegin für die Zusammenarbeit diesseits und jenseits der Wupper.



Foto: privat

MEIER
CAMPING CARAVAN

Online-Shop: www.ccMeier.de
Adolf-Kaschny-Str. 9 · 51373 Leverkusen · Tel. 0214.868270

Jetzt bei uns Grillseminare buchen!

HYMER-rent

FREIHEIT MIETEN!
Frühbucher-Rabatt bis 31.1.

Mit Camping Meier in die Grillsaison:
GRILLS, ZUBEHÖR, GARTENMÖBEL ...

weber

EXCLUSIVE GARTENMÖBEL
FREIZEIT-, CAMPING UND CARAVANING ARTIKEL
HYMER UND KNAUS VERTRAGSHÄNDLER · VERMIETUNG · WERKSTATT-SERVICE

EINZIGARTIG UND
REVOLUTIONÄR:
PFLEGEFREI-PARKETT



Kurt Wiesjahn

Parkett und Bodenbeläge

KURT WIESJAHN GMBH & CO. KG

Bendenweg 19
51371 Leverkusen
Telefon 02 14 / 67 99 00
Telefax 02 14 / 67 99 01 0
kurt@wiesjahn.de
www.wiesjahn.de

Workshop Insekten-Hotels

Naturschutz praktisch

Spannendes für Familien im Familienzentrum Martin Luther Haus

Ein Seminar für Eltern und Kinder ab 4-6 Jahre

Beim Begriff „Biene“ denkt fast jede/r an die Westliche Honigbiene, die heute weltweit in der Imkerei gehalten wird und die einen Bienen-Staat bildet. Dies unterscheidet sie von den meisten der ca. 500 Wildbienen-Arten, die ebenfalls bei uns in Deutschland leben. Wildbienen leben in der Regel allein und sind auf Einzel-Quartiere wie hohle Stängel oder Astlöcher angewiesen. Da solche Nistmöglichkeiten in unseren „aufgeräumten“ Gärten selten geworden sind, kann man durch den Bau von Insekten-Hotels diesen nützlichen aber vielfach in ihrem Bestand gefährdeten Insekten helfen. Weitere Nützlinge wie Marienkäfer, Florfliegen und Ohrwürmer profitieren ebenfalls von künstlichen Nist- und Überwinterungshilfen. Im Rahmen dieses Workshops werden Holzkästen zusammengesetzt und mit selbstbearbeiteten hohlen Bambusrohren, Halmen und markhaltigen Stängeln sowie weiteren Naturmaterialien gefüllt.

Wann: Freitag, den 11.03.2016
von 15.00 - 17.15 Uhr
Wo: FZ Martin Luther Haus,
Alte Landstraße 84, 51373 Leverkusen
Leitung: Frank Gennes
(Dipl. Sozialarbeiter/Naturpädagoge)
Gebühr: Für jedes Hotel werden Materialkosten in Höhe von 14,00 € fällig, in bar vor Ort zu zahlen
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter:
0214 86065



B. J. Platten GmbH & Co. KG

SCHREINEREI INNENAUSBAU

- Holz- & Kunststofffenster
- Möbelfertigung und Innenausbau
- Einbauschränke in der Dachschräge
- Begehbare Kleiderschränke
- Büromöbel
- Wohnungsabschlusstüren
- Einbruchschutz/Schallschutz
- Brandschutztüren
- Nutzraumtüren
- Stahlzargen

Wir beraten Sie gerne!

Rheindorfer Straße 58
51371 Leverkusen – Bürrig

0214 – 86 80 70
 www.schreiner-platten.de

Inhaber: Tischlermeister Jörg B. Hoffmann

**IHRE
KOSMETIKERIN**
Larissa Schmidbauer



Kosmetik - Pediküre - Maniküre -
Make up - Massagen

Gisbert Cremer Str. 54
51373 Leverkusen
T: 0214 / 7409900
info@ihre.kosmetikerin.de
www.ihrekosmetikerin.de

**Ihre Apotheke mit
Autoschalter
in
Leverkusen – Küppersteg**



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:30-18:30, Sa 8:30-13:00

Apothekerin Julia Böttcher
Hardenbergstr. 61 • 51373 Leverkusen
Tel. 0214 61716 • Fax 0214 8606310
www.sonnen-apotheke-lev.de

Beratung • Betreuung • Bestattung

ANTON SCHMITZ

BESTATTUNGEN



*Betreuung mit Herz
über vier Generationen.*



Den Lebenden die Hilfe, den Verstorbenen die Ehre.




Telefon:
0214 - 6 76 19




Von-Ketteler-Straße 115
51371 Leverkusen-Bürrig

www.bestattung-schmitz.de
info@bestattung-schmitz.de



Schon fast ein Jahr alt !
Hallo liebe Leute !

Fotos: JU²

Ich sende Grüße aus unserem Jugendzentrum JU² !
Bald steht schon unser einjähriges vor der Tür und ich freue mich das zweite Jahr mit viel Spaß und coolen Aktionen zu beginnen.

Pünktlich zum Jahreswechsel gab es einige Veränderungen im JU². Frau Talia Schwarz unterstützt mich, seit Anfang des Jahres, im JuZ. Mit ihrer witzigen, lockeren Art gelang ihr die Integration in die JU² – Familie recht schnell.

Momentan laufen im JU² die Castings für die JU² – Band. Die Anmeldungen und Castings finden bis zum 03.03., jeden Mittwoch, im JU² statt. Wir suchen Sänger/Innen, Musiker/Innen und Tänzer/Innen.

Kommt vorbei (falls Musiker, dann bitte mit dem Instrument) und zeigt, vor der Jury, was ihr drauf habt !

Auch in diesem Jahr finden viele neue Aktionen im JU² statt.
Schaut doch mal vorbei oder in unseren Jahresplaner.

Im JU² Jahresplaner könnt Ihr unsere großen Aktionen und andere Informationen über das JU² finden.

Ich freue mich auf das Jahr und vielleicht kommt Ihr ja mal vorbei.

Nanci Sivananthan

Werbung

Internationale Küche
Täglich Mittagstisch
von
11.30 bis 15:00 Uhr



Demnächst mit
vergrößertem Gastraum

Sonnenterrasse und Räumlichkeiten für Feiern aller Art,

**HAUS
REUSCHENBERG**

Familie Rozić
Alte Landstraße 225
51373 Leverkusen
Telefon: 0214/62 194
www.haus-reuschenberg.de

B.R.

2 Bundeskegelbahnen (Termine frei)

BLUMEN · PFLANZEN · GRABPFLEGE

STEGUWEIT
Ein Händchen für Pflanzen



Wir bieten Ihnen individuelle und fachliche Beratung für:

- DAUERGRABPFLEGE / GRABNEUANLAGEN
- DIE ETWAS ANDERE TRAUERFLORISTIK und
- MODERNE FLORISTIK FÜR JEDEN ANLASS

Ob für Taufe, Hochzeit oder Garten: wir sind für Sie da und das sieben Tage die Woche; 360 Tage im Jahr!

**Friedhofs- und Blumenfachgeschäft
Manfred Steguweit**
Auf dem Weierberg 6 (Friedhof Reuschenberg)
51373 Leverkusen · Telefon 0214/61645

Mo.-Fr. 09.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 17.00 Uhr
So. 10.00 – 12.30 Uhr

Bei Freud und Leid zu BLUMEN STEGUWEIT

SEIT 1957

**LENZ
DRUCK**

*von der Idee
bis zum Druck*

Bohnenkampsweg 29
51371 Leverkusen
Telefon: (02 14) 6 57 22
Telefax: (02 14) 6 21 46
e-mail: horch@lenzdruck.de

*Traditions
Bäckerei
Konditorei
Kohlenbach*




Seit mehr als 100 Jahren im Familienbesitz

Wir backen nach alten Familienrezepten.
Mit selbst gezüchtetem 3-Stufen Natursauerteig.
Im Ringrohrsteinbackofen bei ruhender Hitze
mit meisterlichem Geschick hergestellt.

*Hier geht nichts vom Band
wir backen noch mit Herz und Hand*

Öffnungszeiten: **Mo – Frei : 5³⁰ - 18³⁰**
Samstags : 5³⁰ - 14³⁰
Sonntags : 8⁰⁰ - 12⁰⁰

Sonntags gelten die selben Preise wie Wochentags!!

 **feine
Backwaren
frische
Brötchen**

Leverkusen – Bürrig • Rüttersweg 6 • Tel. 6 18 52
Wir freuen uns auf Sie !

Bethel-Sammlung
Die nächste Sammelstelle ist am Gemeindehaus
Bielertstraße in Opladen...

Gemeindesplitter

Für Ihren Kalender...

Unser Gemeinde- und
Kindergartenfest
feiern wir am 26. Juni 2016
rund um die Petruskirche.

Das JU² feiert den ersten Geburtstag!

Sei dabei...
Wann? Sa., 5. März, von 10 – 14 Uhr
Wo? Im Jugendzentrum JU²
Gäste? Alle Kinder und Jugendliche ab
6 Jahren)

Wir suchen

für unseren Cafeteria-Bereich eine
ehrenamtliche Mitarbeiterin zur
Unterstützung bei Veranstaltungen
für dienstags und mittwochs
von 14 - 18 Uhr .

Wenn Sie Interesse haben
melden Sie sich bitte bei der :
Seniorenbegegnungsstätte am
Aquila-Park
Frau Beate Poddig
Robert-Blum-Str. 15
51373 Leverkusen- Küppersteg
Tel.. 0214/ 69 29 4
E-Mail: b.poddig@evalev.de

Gastgeber gesucht!

Für ein oder zwei Gäste aus unserem Part-
nerkirchenkreis Lukajange/Tansania suchen
wir Gastgeber für die Zeit vom 9. – 24.
Mai. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie
sich bitte an Pfr. B.-E. Scholten
Tel. 860 64 31



Begegnungsstätte auf dem Friedhof Reuschenberg

Öffnungszeiten:
jeweils am zweiten und vierten
Sonntag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mitarbeiterinnen mit eigener Ab-
schiedserfahrung heißen Besuche-
rinnen und Besucher zu einer Tasse
Kaffee und zum Gespräch willkommen.

Die Begegnungsstätte ist Teil eines
vielfältigen Angebots des Kirchenkrei-
ses Leverkusen für Trauernde
(Einzelgespräche Mittagstammtisch,
Wandern, Ausflüge etc.)

Kontakt:
Dörte Polock
Telefon: 0157/ 805 666 66
www.kirchenkreis-leverkusen.de



Termine, Termine...

...für Kinder

...für Erwachsene!

Montag	9.00 Uhr	„Minigarten“ für Kinder ab 2 Jahren (ohne Eltern)	(mw)
	16.00 Uhr	Flöten- und Singgruppe	(az)
Dienstag	15.15 Uhr	Flöten- und Singgruppe	(az)
Mittwoch	9.00 Uhr	„Minigarten“ für Kinder ab 2 Jahren (ohne Eltern)	(mw)
Donnerstag	Im Wechsel: 10.00 Uhr und 15.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und Kinder ab 1,5 Jahren Jennifer Triller, 0174/912 35 80	

Ort:
Gemeindezentrum Petruskirche, Stresemannplatz 2

Kursleiter:
 (az) Andreas Zopf, 86 09 90 00
 (mw) Michaela Wallmichrath, 8 60 74 89, michaela@wallmichrath.de
 (ab) Andrea Bürger, 8 69 05 63, entspannen@andrea-buerger.de
 (sk) Sigrid Kanzler, 6 02 78 56



Offenes Angebot im JU^Z Jugendzentrum

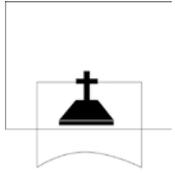
JU^Z Jugendzentrum
 Von-Ketteler-Straße 112
 51371 Leverkusen
 Jugendleitung:
 Nanci Sivananthan
 Tel.: 0176 / 72 92 03 28

Montag	17 - 19 Uhr 19 - 19.30 Uhr	ab 8 Jahren ab 12 Jahren
Mittwoch	17 - 19 Uhr	ab 6 Jahren
Freitag	17 - 19 Uhr 19 - 20 Uhr	ab 8 Jahren ab 12 Jahren
Samstag	11 - 14 Uhr	ab 8 Jahren

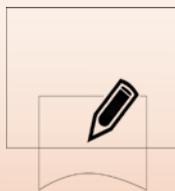
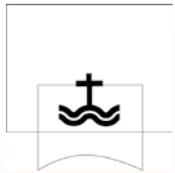
Montag	17.30 Uhr	Gesprächskreis 07.03.; 11.04.; 9.05.	
	18.00 Uhr	Chorische Stimmbildung	(az)
	19.00 Uhr	Kindergottesdienst-Mitarbeiterteam	
	20.00 Uhr	Blockflötenensemble „Flautiamo“	(az)
Dienstag	9.30 Uhr	QiGong, Kurs	(ab)
	10.30 Uhr	Besuchsdienstkreis Bezirk 1 15.03.; 19.04.; 17.05.	
	18.00 Uhr	INDIAN BALANCE®, Kurs	(ab)
	19.30 Uhr	Anonyme Alkoholiker	
Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenkreis 9.03.; 23.03.; 6.04.; 20.04.; 4.05.; 18.05.	
	15.00 Uhr	Seniorentreff 2.03.; 16.03.; 30.03.; 13.04.; 27.04.; 11.05.; 25.05.	
	15.00 Uhr	Mittwochs-Club 2.03.; 16.03.; 30.03.; 13.04.; 27.04.; 11.05.; 25.05.	
	19.30 Uhr	Gospelchor „Living Echoes“	(az)
Donnerstag	8.45 Uhr	Klöncafé des Familienzentrums (Kinder können mitgebracht werden)	
	9.30 Uhr	Besuchsdienstkreis Bezirk 2 17.03.; 21.04.; 19.05.	
	16.00 Uhr	Kurmütter jeden 2. Donnerstag im Monat	
	20.00 Uhr	„Der Abend für die Frau“ monatlich	(sk)
Freitag	9.00 Uhr	INDIAN BALANCE®, Kurs	(ab)
Samstag	15.00 Uhr	Mitmachtanze 5.03.; 16.04.; 21.05.	Claudia Seifert, 5 00 83 51



Familiennachrichten

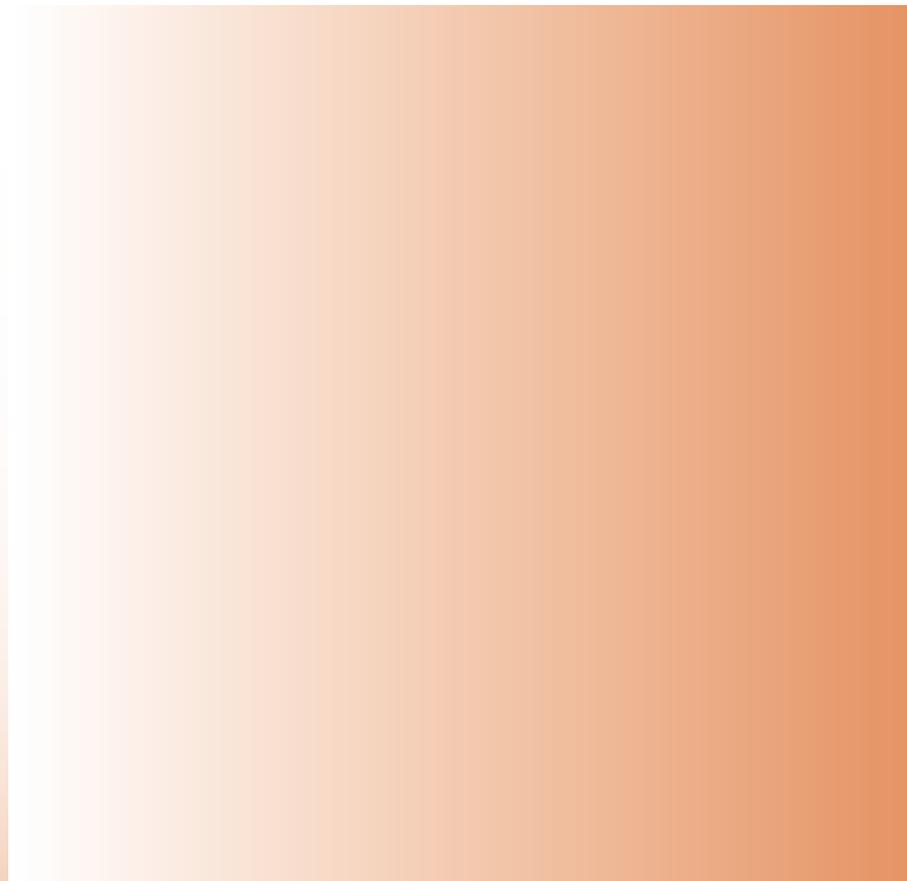


Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen auf dieser Seite unkenntlich gemacht worden.



Es werden am 30. April voraussichtlich konfirmiert:

Es werden am 8. Mai voraussichtlich konfirmiert:





Pfarrer Bernd-Ekkehart Scholten
stellv. Vorsitzender des Presbyteriums
Stresemannplatz 4
51371 Leverkusen
0214-8 60 64 31
bernd-ekkehart.scholten@ekir.de



2. Pfarrstelle, z.Z. unbesetzt



Friederike Schädlich
Pfarrerin im Probedienst
Am Neuenhof 13
51373 Leverkusen
0214-31 26 92 87
Friederike-Schaedlich@web.de



Ulrich Freund
Vorsitzender des Presbyteriums
Am Kreispark 10
51379 Leverkusen
02171-74 31 01

Kirchmeister, z.Z. nicht besetzt



Gemeindebüro
Margit Neupert, Gemeindesekretärin
Stresemannplatz 2
0214-8 60 65 11
gemeinde@kirche-kueppersteg-buerrig.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Mi., Fr. 10-12 Uhr;
Do. 16-17.30 Uhr



Kantor
Andreas Zopf
0214-86 09 90 00
Azcgn@web.de



Kindergarten und Familienzentrum
Sonja Kunert-vom Hofe
Alte Landstraße 84
0214-8 60 65 12
kueppersteg@kita-verbund.de



Diakonie-Mitarbeiterin
Cornelia Röcke-Rizzieri
02171 -34 24 80



Küsterin
Ilse Ludwig
Myliusstr. 96
0157-80 56 66 07 oder 0214-8 60 64 33



Jugendleiterin
Nanci Sivananthan
JU² Jugendzentrum
Von-Ketteler-Straße 112
51371 Leverkusen
0176 / 72 92 03 28

Ev. Seniorenzentrum, Stresemannplatz 8, Tel. 8 68 66-0
Drehscheibe - Hilfe im Alter, Tel. 6 92 94, zu finden im:
Ev. Wohnzentrum am Aquilapark, Robert-Blum-Straße 15
Diakonisches Werk, Otto-Grimm-Str. 9, Tel. 382 - 777

Weitere hilfreiche Adressen finden Sie auf unserer Homepage
im Internet: www.kirche-kueppersteg-buerrig.de

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Leverkusen-Küppersteg-Bürrig
V.i.S.d.P. B.-E. Scholten

Redaktion:
Andrea Bürger (ab), Julia Carta (jc), Karin Gerber (kg), Irene Schoegel (is), Bernd-Ekkehart Scholten (bes), Maïke Winkler (mw), Andreas Zopf (az)

Gestaltung: A. Bürger
Druck: Lenz-Druck, Leverkusen

Vertrieb:
Bernd-Ekkehart Scholten

Redaktionsschluss:
31. Januar 2016

Einsendungen für die nächste Ausgabe bis zum 15. April 2016

Die Redaktion behält sich Kürzungen bei Leserschriften vor.

Gott liebt Farbe...

...deshalb ist
Gemeinde
ein bunter Haufen!

Ihre Evangelische Kirche